

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich, Ihnen die aktuelle Publikation „Zahlen, Daten, Fakten 2021“ vorstellen zu können. Die wichtigsten Statistiken aus dem nationalen und internationalen Krankenhauswesen sind in einer kompakten Sammlung zusammengefasst. Sie bietet einen guten und schnellen Überblick über die Entwicklungen im Krankenhausbereich. Grundlage sind valide Daten aus dem Jahr 2019. So liefert die DKG die argumentative Basis für gesundheitspolitische Diskussionen und die anstehende Bundestagswahl.

Wie schon in den vergangenen Jahren verringern sich die Versorgungskapazitäten weiter. Die Bettenzahl liegt mittlerweile bei rund 494 000. Jedoch hat gerade die Corona-Pandemie gezeigt, dass Krankenhäuser das Rückgrat der Gesundheitsversorgung sind und wie wichtig es ist, für Ausnahmesituationen Kapazitäten vorzuhalten. Wir appellieren daher an den Gesetzgeber, Vorkehrungen für zukünftige Pandemien zu treffen und entsprechende Krankenhauskapazitäten sicherzustellen.

Gleichzeitig stehen die Kliniken besonders in dünner besiedelten Regionen weiter unter starkem wirtschaftlichen Druck. Verschobene Operationen und andere Folgen der Corona-Pandemie haben die Lage noch einmal verschärft. Fast jede zweite Klinik in Deutschland schreibt rote Zahlen. Für 2021 erwartet nur knapp ein Viertel der Krankenhäuser eine wirtschaftliche Verbesserung. Das liegt vor allem daran, dass nach wie vor Kosten und Erlöse nicht zusammenkommen. Deutliche Personalkostensteigerungen ohne ausreichende Gegenfinanzierung, unzureichende Investitionsmittelbereitstellung durch die Länder und hohe Defizite in den Notfallambulanzen sind weiterhin zentrale Probleme.

Vor diesem Hintergrund war und ist die Forderung nach fairen Rahmenbedingungen für die Krankenhäuser unausweichlich und Gegenstand zahlreicher Diskussionen und Auseinandersetzungen mit der Politik. Im Herbst 2020 starteten die DKG und ihre Mitgliedsverbände deshalb die bundesweite Informationskampagne „Fair diskutieren, entscheiden, handeln“, um auf die Situation der Kliniken aufmerksam zu machen.

Getragen wird die Patientenversorgung von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Krankenhaus. 1,3 Millionen Menschen waren Ende 2019 in deutschen Krankenhäusern beschäftigt. In ihrer Summe sind die Kliniken der größte Arbeitgeber Deutschlands, und täglich kommen neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hinzu. Trotzdem spüren die Krankenhäuser den Fachkräftemangel – vor allem im ärztlichen und pflegerischen Bereich, aber zunehmend auch in anderen Berufen, die in Krankenhäusern benötigt werden. Personalsicherung und -gewinnung bleibt eine der zentralen Aufgaben der Kliniken.

In diesen Zeiten vielfältiger Veränderungen ist es gut, die wesentlichen Zahlen, Daten und Fakten über die Entwicklungen im Krankenhauswesen zur Hand zu haben. In diesem Sinne freue ich mich, Ihnen mit dieser Neuauflage der Broschüre einen hilfreichen Begleiter für Ihren Arbeitsalltag vorlegen zu können.



Dr. Gerald Gaß

Vorstandsvorsitzender der Deutschen Krankenhausgesellschaft